



**HEAR
THE WORLD
FOUNDATION**

a Sonova Group initiative

TÄTIGKEITSBERICHT 2019/20

INHALTSVERZEICHNIS

- 04 HANDLUNGSBEDARF
HÖRMEDIZINISCHE VERSORGUNG
- 06 WELTWEITE UNTERSTÜTZUNG
PROJEKTE 2019/20
- 08 PROGRAMME FÜR KINDER
#HEARMEXICO
- 10 WEITERBILDUNG VON EXPERTEN
#HEARTHEWORLD
- 12 PRÄVENTION VON HÖRVERLUST
#HEARUKRAINE
- 14 PROGRAMME FÜR ELTERN UND FAMILIEN
#HEARKENIA
- 16 LANGJÄHRIGE ZUSAMMENARBEIT
#HEARDOMREP
- 22 MITARBEITERENGAGEMENT
CORPORATE VOLUNTEERING DER SONOVA GRUPPE
- 24 BOTSCHAFTER
MARC SWAY – MUSIKALISCHE PRÄVENTION
- 26 FUNDRAISING
MODE FÜR EINEN GUTEN ZWECK
- 28 STARKE PARTNERSCHAFTEN
VERGÜNSTIGTE HÖRTECHNOLOGIE
- 30 ORGANISATION
- 31 IMPRESSUM

Auf dem Titelbild: Stolz wie ein Schmuckstück trägt Venus aus Santo Domingo ihre neuen Hörgeräte mit den pinken Ohrpaspstücken.

Projekt: #HearDomRep – eine langjährige Investition in eine audiologische Versorgung zahlt sich aus. Mehr zum Projekt auf **Seite 16**.

Titelbild: Silvio Gerber, Filmgerberei

UNSER

ENGAGEMENT



VISION

Unsere Vision ist eine Welt, in der

- jeder Mensch die Chance auf gutes Hören hat;
- ein Hörgerät kein Tabu ist;
- bewusst gehört und das Gehör geschützt wird;
- Menschen mit Hörminderung Chancengleichheit erfahren.



MISSION

Die Hear the World Foundation setzt es sich zum Ziel, die Lebensqualität von bedürftigen Kindern mit Hörverlust aus Ländern mit niedrigen bis mittleren Einkommen zu verbessern, indem sie ihnen Zugang zu einer hörmedizinischen Versorgung verschafft.



WIRKSAMKEIT

Unsere oberste Maxime in puncto Projektunterstützung: Unsere Fördermittel sollen möglichst effektiv eingesetzt werden und eine langanhaltende positive Auswirkung auf die Lebensqualität Bedürftiger mit Hörverlust haben.

Darum unterstützen wir mehrheitlich Projekte zugunsten von **Kindern** mit Hörverlust. Denn sie haben noch ihr ganzes Leben vor sich. Unsere Unterstützung ermöglicht es ihnen, zu hören, sprechen zu lernen, sich altersgerecht zu entwickeln, bessere Chancen in der Schule und später im Berufsleben zu haben sowie ein Leben ohne Einschränkungen zu führen.

Auch die **Eltern und Familien** der Kinder unterstützen wir. Denn sie spielen in der Entwicklung ihrer Kinder eine zentrale Rolle.

Zudem investieren wir in die **Aus- und Weiterbildung von Experten** vor Ort, sodass diese künftig ohne unsere Hilfe eine professionelle audiologische Rundumversorgung gewährleisten können.

Die **Prävention** von Hörverlust ist uns ein weiteres grosses Anliegen. Mit Kampagnen im Rahmen unserer Projekte machen wir auf die Bedeutung guten Hörens und den Schutz des Gehörs aufmerksam.

VORWORT

FÜR MENSCHEN MIT HÖRVERLUST



LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER

Kommunikation verbindet Menschen – selbst in Zeiten physischer Distanz ermöglicht sie Nähe. Eine wichtige Voraussetzung dafür ist gutes Hören. Was für die meisten von uns selbstverständlich

ist, trifft auf weltweit rund 466 Millionen Menschen mit Hörverlust nicht zu – schon gar nicht für diejenigen, die in Ländern mit niedrigen bis mittleren Einkommen leben. Die hörmedizinische Versorgung in diesen Regionen ist oft durch Defizite im Gesundheitswesen geprägt. Vor allem für Kinder kann ein unversorgter Hörverlust gravierende Folgen haben: Wenn sie nicht hören, lernen sie auch nicht oder nur bedingt sprechen, werden häufig sozial isoliert und haben oft geringere Chancen auf gute Schulbildung.

Deshalb unterstützen wir weltweit Hilfsprojekte und ermöglichen bedürftigen Kindern Zugang zu einer hörmedizinischen Versorgung, Hörlösungen und Sprachtherapie – und helfen ihnen damit zu besseren Zukunftsperspektiven. So zum Beispiel geschehen im Herbst 2019 bei unserem Partnerprojekt CORAL in Mexiko (S. 8).

Die Ausbildung von audiologischen Fachkräften ist ein weiterer Pfeiler unserer Stiftungsarbeit. Indem wir unseren Projektpartnern Fachwissen vermitteln, investieren wir in eine lokale hörmedizinische Versorgung, die langfristig nicht mehr auf Hilfe aus dem Ausland angewiesen ist. So haben wir zum Beispiel 2019 erstmals drei Mitarbeiterinnen von Stiftungsprojekten aus der Ukraine, Kenia und dem Libanon die Teilnahme an einer Fortbildung an der renommierten Akademie für Hörakustik in Lübeck (Deutschland) ermöglicht (S. 10).

Neben einer erstklassigen audiologischen Versorgung ist es uns wichtig, dass Kinder mit Hörverlust auch Sprachförderung erhalten. Da es in den meisten Projektländern an Sprachtherapeuten mangelt, organisieren wir Informationsveranstaltungen für Eltern. An diesen lernen sie, wie sie mit dem Hörverlust ihrer Kinder umgehen können (S. 14).

Besonders stolz sind wir auf Projekte, die wir schon lange begleiten und bei denen wir durch eine ganzheitliche Förderung viel bewirken können – beispielsweise in der Dominikanischen Republik. Dank unseres Engagements erhalten Menschen aller Bevölkerungsschichten Zugang zu einer erstklassigen audiologischen Versorgung. So auch die kleine Venus, die mit einem schweren Hörverlust geboren wurde und der sich dank Hörgeräten völlig neue Zukunftsperspektiven eröffnen (S. 16).

Wir sind stolz darauf, was wir in diesem Jahr erreicht haben. Um unserer Vision einer Welt, in der jeder Mensch die Chance auf gutes Hören hat, noch näher zu kommen, werden wir auch weiterhin unser Bestes geben. Als neuer Präsident der Hear the World Foundation freue ich mich, dass ich mich persönlich dafür einsetzen kann. Es ist mir ein grosses Anliegen, mit unserem Einsatz und unseren Ressourcen maximale Wirkung zu erzielen. Deshalb entwickeln wir unser Projektportfolio stetig weiter, verbessern die Qualität und Produktivität unserer Arbeit kontinuierlich, und setzen uns ambitionierte Ziele.

In den nächsten Monaten heisst es jedoch, unsere Projektpartner bei ihren Herausforderungen in Bezug auf die Corona-Krise zu unterstützen. Für viele von ihnen bedeuten die damit verbundenen Einschränkungen, dass ihre Arbeit nicht oder nur mit Hindernissen fortgesetzt werden kann. Wo möglich, helfen wir unseren Partnern dabei, kreative und pragmatische Lösungen zu finden, um diese Hindernisse zu umgehen.

Wie Sie sehen, starten wir trotz der aktuellen Herausforderungen motiviert ins neue Jahr und freuen uns, dass Sie uns auch weiterhin emotional und tatkräftig zur Seite stehen.

Herzlichst

Arnd Kaldowski

Präsident der Hear the World Foundation



Die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDG) stellen die globale Agenda für nachhaltige Entwicklung bis 2030 dar. Die Hear the World Foundation leistet durch ihre Arbeit einen wertvollen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen 3 (Gesundheit und Wohlergehen) und 4 (Hochwertige Bildung).

HÖRMEDIZINISCHE VERSORGUNG

Weltweit sind 34 Millionen Kinder von einem mittleren bis starken Hörverlust betroffen. 60 Prozent aller Hörverluste wären vermeidbar¹.

80 Prozent der 34 Millionen Kinder mit Hörverlust leben in Ländern mit niedrigem bis mittlerem Einkommen und haben oft keinen Zugang zu einer hörmedizinischen Versorgung. Das hat gravierende Folgen: Nicht zu hören bedeutet, nicht sprechen lernen zu können, einen erschwerten oder keinen Zugang zu einer schulischen Ausbildung und somit stark eingeschränkte Chancen auf dem Arbeitsmarkt und auf ein Leben ohne Einschränkung zu haben.

Eine frühzeitige Diagnose und Versorgung von Hörverlust ist deshalb zentral. Die Hear the World Foundation unterstützt zu diesem Zweck Hilfsprojekte auf der ganzen Welt, die Kindern mittels modernster Hörtechnologie und Sprachtherapie die Chance eröffnen, sich altersgerecht zu entwickeln und ihr volles Potenzial auszuschöpfen.

«Qualität und Nachhaltigkeit sind zwei Kennzeichen unserer Zuwendung. Wir sind bestrebt, unsere Arbeit gemäss internationalen Standards in der pädaudiologischen Versorgung und in der Aus- und Weiterbildung von Projektmitarbeitenden auszuführen. Das oberste Ziel dabei ist, dass sich unsere Projektpartner in Zukunft selbst versorgen können.»

Sunil Kapoor, Senior Director APAC Advanced Bionics und Mitglied des Hear the World Stiftungsrats

¹ WHO, 2018



Sunil Kapoor, Stiftungsrat Hear the World Foundation, spielt als CI-Experte eine wichtige Rolle bei unserem Projekt in Zusammenarbeit mit der Global Foundation for Children with Hearing Loss in Vietnam, bei welchem gehörlose Kinder mit Hörimplantaten versorgt werden.



WELTWEIT

UNSERE PROJEKTE 2019/20

23 Projekte in 20 Ländern
1 weltweites Projekt: 52 Children

 hear-the-world.com/projekte

UNSERE UNTERSTÜTZUNG:

-  **Technologisch**
Spende von Hörlösungen
-  **Finanziell**
Spende finanzieller Mittel
-  **Fachlich**
Aus- und Weiterbildung von Projektpartnern

UNSERE SCHWERPUNKTE:

-  **PROGRAMME FÜR KINDER**
-  **AUSBILDUNG VON EXPERTEN**
-  **PRÄVENTION VON HÖRVERLUST**
-  **PROGRAMME FÜR ELTERN UND FAMILIEN**



Im Rahmen eines Freiwilligeneinsatzes von Sonova Mitarbeitenden wird das Hörvermögen der fünfjährigen Vania im Kindergarten von Villa de Zaachila (Mexiko) gemessen.



#HEARMEXICO

PROGRAMME FÜR KINDER

Im Fokus unseres Engagements stehen Programme zur hörmedizinischen Versorgung von bedürftigen Kindern mit Hörverlust. Dank einer fachgerecht angepassten Hörlösung geben wir Kindern Zugang zur Welt der Klänge, zu Sprache und Bildung und ermöglichen ihnen so ein Leben ohne Einschränkungen.

Seit 2014 kooperiert die Hear the World Foundation mit der mexikanischen Organisation Centro Oaxaqueño de Rehabilitación de Audición y Lenguaje (CORAL). Ziel der Partnerschaft ist es, das Leben von Kindern mit Hörverlust im Alter von null bis sechs Jahren aus Familien mit niedrigem Einkommen im Bundesstaat Oaxaca zu verbessern. CORAL engagiert sich in der Prävention, Früherkennung und Versorgung von Hörverlust und setzt sich für eine inklusive Bildung ein. Zu diesem Zweck unterstützt die Hear the World Foundation CORAL finanziell – etwa zur Deckung der Kosten für benötigte Diagnostik-Geräte oder Lohnkosten für Sprachlehrer und Psychologen. Ausserdem spendet die Stiftung Hörgeräte für bedürftige Kinder und fördert den Aufbau von lokalen Fachkompetenzen mittels Weiterbildung durch Spezialisten von Sonova.

>35 000

KINDER WURDEN IN UNSEREN PROJEKTEN WELTWEIT EINEM HÖRSCHREIBUNG UNTERZOGEN. BEI ÜBER 1000 KINDERN WURDE EIN HÖRVERLUST DIAGNOSTIZIERT.



#HEARTHEWORLD

WEITERBILDUNG VON EXPERTEN

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Stiftungstätigkeit bildet die Hilfe zur Selbsthilfe: Wir bauen im Rahmen unserer Hilfsprojekte Kapazitäten auf, indem wir Projektmitarbeitende zu Fachkräften aus- und weiterbilden. So investieren wir nachhaltig in eine audiologische Versorgung, die künftig nicht auf Hilfe aus dem Ausland angewiesen ist, und schaffen lokal qualifizierte Arbeitsplätze.

Im August 2019 fand an der Akademie für Hörakustik (afh) in Lübeck (Deutschland) ein Kurs in Pädaudiologie statt. Zum ersten Mal hat es die Hear the World Foundation drei ihrer Projektpartner ermöglicht, an diesem Kurs teilzunehmen. Die Teilnehmerinnen Gladys (#HearLebanon), Myroslava (#HearUkraine) und Elizabeth (#HearKenia) konnten während des einwöchigen Kurses in Lübeck ihr Wissen im Bereich Pädaudiologie vertiefen und sich mit anderen Fachkräften austauschen.

> 190

**FACHKRÄFTE WURDEN INSGESAMT
IN ALL UNSEREN 24 PROJEKTEN
GESCHULT.**

Elizabeth Wambui, Hörgeräteakustikerin aus Kenia, erlebt bei ihrer Arbeit in einem Krankenhaus in Kijabe die Defizite im kenianischen Gesundheitswesen hautnah. In Lübeck konnte sie ihr Wissen in Pädaudiologie vertiefen und einen – wenn auch kleinen – Teil der Versorgungslücke schliessen.



#HEARUKRAINE

PRÄVENTION VON HÖRVERLUST

Gemäss einer Studie der Weltgesundheitsorganisation (WHO) wären 60 Prozent aller Hörverluste bei Kindern vermeidbar. Darum investieren wir im Rahmen unserer Hilfsprojekte auch in Hörverlustpräventionskampagnen.

Seit 2018 unterstützt die Hear the World Foundation das Hearing Center in Ivano-Frankivsk (Ukraine). Drei junge Hals-Nasen-Ohren-Ärzte haben das Center gegründet, um bedürftigen Menschen in der Westukraine eine professionelle audiologische Versorgung zu ermöglichen. Sie betreiben auch Aufklärungsarbeit; so veranstalten sie jedes Jahr zum Welttag des Hörens am 3. März eine breite Informations- und Aufklärungskampagne. Auch halten sie Vorträge über die Wichtigkeit der Prävention von Hörverlust an Schulen und Universitäten. Und sie klären ihre Patienten, die bei ihnen im Hearing Center vorbeikommen, ganz gezielt über Prävention auf.

>700

**KINDER WURDEN WELTWEIT
AN EINEN HNO-ARZT WEITER-
VERWIESEN.**

Das Hearing Center in Ivano-Frankivsk ermöglicht bedürftigen Menschen in der Westukraine eine professionelle audiologische Versorgung.



#HEARKENIA

PROGRAMME FÜR ELTERN UND FAMILIEN

Weil Eltern eine zentrale Rolle bei der Sprachentwicklung ihrer Kinder spielen, fördern wir auch Programme zur Befähigung von Eltern und Familien.

Neben Hörgeräten für gutes Hören und Verstehen brauchen Kinder mit Hörverlust auch Sprachtherapie zur Entwicklung ihrer Sprachfähigkeit. In den meisten Ländern mit niedrigen bis mittleren Einkommen fehlt es jedoch an qualifizierten Sprachtherapeuten. Daher spielen die Eltern eine umso wichtigere Rolle bei der Sprachförderung ihrer Kinder. Die Hear the World Foundation unterstützt betroffene Eltern mittels Informationsveranstaltungen und Schulungsmaterialien. So lernen Eltern, wie sie mit Hörgeräten umgehen und wie sie ihre Kinder selbst sprachlich fördern können. Die Kinder werden mit Hörgeräten versorgt und an Informationsveranstaltungen lernen die Eltern, wie sie mit dem Hörverlust ihrer Kinder umgehen können.

>2000

ELTERN VON KINDERN MIT HÖRVERLUST WURDEN WELTWEIT ERREICHT UND UNTERSTÜTZT.

In Kenia unterstützt die Hear the World Foundation eine Elternorganisation und die Lehrpersonen an einer Schule in Nairobi dabei, wie sie Eltern von Kindern mit Hörverlust beraten können.

#HEARDOMREP

LANGJÄHRIGE ZUSAMMENARBEIT

Während Urlauber die Dominikanische Republik meist als Postkarten-Idylle wahrnehmen, lebt fast die Hälfte der Einheimischen in einem Elendsviertel. Der Zugang zu medizinischer Versorgung ist für viele Menschen unerschwinglich. Mit dem Ziel, diesen Menschen eine erstklassige, aber bezahlbare Gesundheitsversorgung zu ermöglichen, wurde 1980 das Centro Cristiano de Servicios Médicos in Santo Domingo gegründet. Heute verfügt die Klinik über fünf Standorte im ganzen Land. So können auch Menschen in entlegenen Regionen medizinisch erreicht werden. Dank der Unterstützung der Hear the World Foundation bekommen Einheimische aus allen Bevölkerungsschichten Zugang zu einer erstklassigen audiologischen Versorgung.

Alles begann im Jahr 2010 mit einem Förderantrag an die Hear the World Foundation zur Finanzierung eines Schallpegelmessgeräts. Heute bietet das Centro Cristiano de Servicios Médicos einen audiologischen Service, der auf der Karibikinsel einmalig ist. Die Klinik ist modern ausgestattet und verfügt über audiologisch qualifiziertes und passioniertes Personal. Ein eigenes Ausbildungsprogramm stellt sicher, dass Nachwuchskräfte professionell geschult werden.

Hear the World Master Clinician Diana Lurnagaray aus Argentinien ist während ihrer Besuche vor Ort für die Aus- und Weiterbildung des Personals des Centro Cristiano de Servicios Médicos zuständig.



Partner: Centro Cristiano de Servicios Médicos
Ort, Zeitraum: Dominikanische Republik, seit 2010

Unsere Unterstützung:   

AUSBILDUNG VON 33 LOKALEN AUDIOLOGEN

Wie es zu diesem Erfolg kam: 2010 finanzierte die Hear the World Foundation zunächst Diagnose-Instrumente zur Ermittlung von Hörverlust sowie Fortbildungen des lokalen Projektteams. Im Jahr 2014 reiste der international renommierte Pädaudiologe Prof. Richard Seewald vom Hear the World Beirat auf die Karibikinsel, um sich ein Bild von der Klinik und der Situation vor Ort zu verschaffen. In der Folge entwickelte Seewald mit der Projektverantwortlichen Nicole Hunter-Díaz einen Masterplan für die nächsten fünf Jahre, um das Centro Cristiano zu einer Vorzeigeklinik weiterzuentwickeln. «Bei unserem Besuch vor Ort trafen wir auf fünf leidenschaftliche und engagierte Mitarbeitende. Zudem zeigte die Klinikleitung grosse Bereitschaft, die Qualität der hörmedizinischen Versorgung vor allem in Bezug auf die Versorgung von Babys, Kleinkindern und deren Familien zu verbessern. Das hat sich optimal mit zwei Zielen unserer Stiftung gedeckt: lokale Kapazitäten aufbauen sowie Hörverlust frühzeitig erkennen und versorgen», erklärt Richard Seewald.

Zunächst wurde mit Fördermitteln der Hear the World Foundation die Klinik renoviert und mit modernsten Geräten ausgestattet. Dann wurde Einheimischen eine vollumfängliche audiologische Ausbildung ermöglicht. Mittlerweile zählt das Projekt 33 ausgebildete Audiologen, die – auf drei Standorte verteilt – der dominikanischen Bevölkerung eine hörmedizinische Versorgung bieten. Regelmässige Schulungen durch Sonova Volunteers sowie Hear the World Master Clinician Diana Lournagaray aus Argentinien sorgen dafür, dass die audiologische Versorgung höchsten internationalen Standards entspricht. «Während mehrerer Besuche vor Ort haben wir das Personal aus- und weitergebildet und mit internationalen Protokollen vertraut gemacht. Dank dieser Unterstützung verfügt das Centro Cristiano heute über das nötige Fachwissen», so Lournagaray.

Auch unterstützte die Hear the World Foundation das Centro Cristiano von Anfang an mit modernen digitalen Hörgeräten, damit auch jene Patienten versorgt werden können, die sich keine Hörhilfen leisten können.

AUFBAU EINES LANDESWEITEN FRÜHERKENNUNGSPROGRAMMS

Ein weiterer Meilenstein folgte 2016 mit dem Aufbau eines Hörscreeningprogramms für Neugeborene. Dafür arbeitet das Centro Cristiano mit der grössten Geburtsklinik von Santo Domingo, in der jährlich rund 11 000 Babys geboren werden, zusammen. Mehrmals pro Woche besuchen Mitarbeitende des Centro Cristiano die Klinik und führen bei Neugeborenen kostenlose Hörscreenings durch. «Wenn Kleinkinder aufgrund einer unversorgten Hörminderung nicht ausreichend oder gar keine Hörreize wahrnehmen, lernen sie nur erschwert oder überhaupt nicht sprechen», erklärt Miguel Evangelista, Leitender Audiologe der Klinik. «Versäumnisse in dieser Entwicklungsphase sind nur schwer wieder aufzuholen.»

Der Hörtest ist kostenlos. Eine wichtige Voraussetzung, denn viele der Neugeborenen sind Kinder von Immigranten aus Haiti, die sich weder Diagnose noch Versorgung leisten können. Zeigt der Test ein negatives Resultat auf, wird das Baby für weitere Untersuchungen ins Centro Cristiano überwiesen. Das Programm ist ein Riesenerfolg: Jährlich können rund 400 Babys mit Hörverlust identifiziert und im Centro Cristiano weiter versorgt werden. Die Folge: Immer mehr Familien kommen mit kleinen Patienten ins Centro Cristiano. Damit sie eine Hörversorgung auf höchstem Niveau erhalten, optimal untersucht und versorgt werden, wurde ein weiterer Klinikstandort im Osten der Hauptstadt eröffnet.

«Während mehrerer Besuche vor Ort haben wir das Personal aus- und weitergebildet und mit internationalen Protokollen vertraut gemacht. Dank dieser Unterstützung verfügt das Centro Cristiano heute über das nötige Fachwissen.»

Diana Lournagaray, Hear the World Master Clinician



Von Hear the World ausgebildete Audiologen führten in der grössten Geburtsklinik von Santo Domingo über 7000 kostenlose Neugeborenenhörscreenings durch. Dabei konnten rund 400 Babys mit Hörverlust identifiziert und versorgt werden.

Seit Venus ihre Hörgeräte trägt, plappert sie unermüdlich vor sich hin, saugt alle Geräusche und Eindrücke wie ein Schwamm auf und ist noch lebendiger als zuvor.



EIN HÖRGERÄT FÜR DIE ZUKUNFT VON VENUS

Die kleine Venus wurde viel zu früh, in der 28. Schwangerschaftswoche, geboren. Dank eines Programms für Frühchen unserer Partnerklinik entwickelte sich das kleine Mädchen gut. Wie alle Babys in der Klinik durchlief Venus ein Neugeborenenhörscreening – mit negativem Ergebnis. Auch die darauffolgenden Tests waren negativ. Um den Hörverlust zu versorgen, hätte Venus' Mutter Jeannette nun mit ihr ins Centro Cristiano gehen müssen. Doch die Familie lebte in einer abgelegenen Gegend, die Klinik war weit weg. Die junge Mutter war verzweifelt. Da Venus' Vater zu der Zeit arbeitslos war, konnte die Familie das Geld für die Fahrt zur Klinik nicht aufbringen. So liess sie die Termine verstreichen und meldete sich nicht mehr beim Centro Cristiano. Im Herbst 2019 wollte es der Zufall, dass

Venus' Vater eine neue Arbeit gefunden hatte – in der Nähe des Centro Cristiano. Die junge Familie zog um. Endlich konnte Mutter Jeannette etwas für Venus tun. Das Mädchen war mittlerweile zwei Jahre alt, sehr aufgeweckt und trotz starkem Hörverlust der Sonnenschein der Familie. Anfang November war es dann soweit: Venus bekam neue Hörgeräte. Die Auswirkungen waren für Jeannette sofort sichtbar: Das Mädchen plappert seither unermüdlich vor sich hin, saugt Geräusche und Eindrücke wie ein Schwamm auf und ist noch lebendiger als zuvor. Zum grossen Glück des kleinen Mädchens wählte Jeannette rosa leuchtende Ohrpaspstücke – die Venus nun so stolz trägt, als wären sie Juwelen. Venus besucht nun zweimal pro Woche am Centro Cristiano eine Sprachtherapie, um die verlorene Zeit in der Sprachentwicklung so gut wie möglich wieder wettzumachen.

«Wenn Kleinkinder aufgrund einer unversorgten Hörminderung nicht ausreichend oder gar keine Hörreize wahrnehmen, lernen sie nur erschwert oder überhaupt nicht sprechen.»

Miguel Evangelista, Leitender Audiologe des Centro Cristiano de Servicios Médicos



hear-the-world.com/de/heardomrep

SONOVA

MITARBEITER- ENGAGEMENT

Im Jahr 2013 initiierte die Hear the World Foundation ein Volunteering-Programm, in dessen Rahmen Sonova Mitarbeitende Freiwilligenarbeit zugunsten von Hear the World Projekten leisten können. Dadurch wird die fachliche Unterstützung, welche die Stiftung Partnern gewährt, abgedeckt. Das Mitarbeiterengagement beinhaltet nebst den Freiwilligeneinsätzen in Hilfsprojekten auch andere Möglichkeiten zur Unterstützung, wie zum Beispiel Mitarbeiterfundraising.

«Meine Erfahrung als Volunteer war sehr bereichernd und ein richtiger Augenöffner. Es war eine grosse Freude, mit einem Team von anderen Sonova Mitarbeitenden zusammenzuarbeiten und sich gegenseitig zu unterstützen. Ich bin sehr dankbar für diese Erfahrung ausserhalb meiner Komfortzone.»

Nikki Chan, Audiologin bei Boots Hearingcare in Grossbritannien



55 SONOVA MITARBEITENDE

waren als Volunteers weltweit im Einsatz.



268 TAGE

wurde insgesamt Freiwilligenarbeit auf Projektbasis für die Stiftung geleistet.



FUNDRAISING

Sonova Mitarbeitende haben im Geschäftsjahr 2019/20 über CHF 26 000 für die Stiftung gesammelt.



hear-the-world.com/mitarbeiterengagement



Nikki Chan von Boots Hearingcare in Grossbritannien hat die Stiftung im Rahmen des Projekts #HearPeru in Lima unterstützt.



Marc Sway singt mit Schulkindern aus Kapstadts Armenviertel zur Prävention von Hörverlust.



MARC SWAY

PRÄVENTION MIT SCHWEIZER MUSIKER

In diesem Jahr besuchte der Schweizer Musiker Marc Sway ein von der Hear the World Foundation unterstütztes Hilfsprojekt (#HearSouthAfrica) in Kapstadt.

Als Hear the World Botschafter unterstützte er die Stiftung bei einer Hörverlust-Präventionskampagne an den grössten Schulen im Armenviertel Mitchell's Plain und in vielen kleinen Einrichtungen im Armenviertel Khayelitsha. Er schrieb dafür das weltbekannte Kinderlied «Old MacDonald had a farm» um. Seine Version transportiert allgemein gültige Botschaften zur Prävention von Hörverlust. Und so sang er mit den begeisterten Kindern lauthals: «I know I have the right to hear, I know, I know, I know. And that's why I protect my ears, I know, I know, I know.»

«Dieser Projektbesuch war berührend und wird mir lange in Erinnerung bleiben. Wunderbar zu sehen, wie viel wir mit unserem Einsatz bewirken konnten, einerseits für die Prävention und andererseits für die Versorgung von Hörverlust», so Sway. «Als Musiker ist gutes Hören unser Kapital und somit von existenzieller Wichtigkeit.» Und so lag es ihm am Herzen, das auch den Kindern mit auf den Weg zu geben.

Marc ist einer von über 100 prominenten Hear the World Botschaftern, die sich für die Bedeutung guten Hörens und die Prävention von Hörverlust einsetzen.



hear-the-world.com/de/hearsouthafrica


FUNDRAISING
MODE FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Im Sommer 2019 hat Morena Rüfenacht, Sonova Mitarbeiterin und Slow Fashion Designerin, ein T-Shirt für die Hear the World Foundation kreiert. An einer Fashionshow am Sonova Hauptsitz in Stäfa präsentierte die Sonova Markenbotschafterin – das französische Model Sophie Vouzelaud – die T-Shirts. Ein Teil der Einnahmen geht an die Hear the World Foundation.

Morena Rüfenacht arbeitet Teilzeit bei Sonova, daneben ist sie Slow Fashion Designerin. Für die Hear the World Foundation hat sie ein T-Shirt designt, mit dem sie Spenden für die Stiftung sammeln sowie auf das Thema Hörverlust aufmerksam machen wollte. Mit dem Slogan «Hear the World» wollte sie Menschen dazu bewegen, bewusster durchs Leben zu gehen. Das ist sowohl wortwörtlich gemeint – im Sinne von «ich höre die Welt» – als auch im übertragenen Sinn, dass Menschen bewusster alltägliche Entscheidungen treffen sollen. Mit dem Kauf ihres nachhaltig produzierten T-Shirts wird der Käufer zum Botschafter für das Thema Hören und finanziert ausserdem zehn Hörtests in Entwicklungsländern.



hear-the-world.com/de/fashion

Sonova Mitarbeiterin und Slow Fashion Designerin Morena Rüfenacht und das französische Model Sophie Vouzelaud präsentieren die Hear the World T-Shirts.

STARKE PARTNERSCHAFTEN

Für die Versorgung von Hilfsprojekten mit audiologischem Equipment ist die Hear the World Foundation auf Partner angewiesen. Zusätzlich zu den Hörlösungen der Marken Phonak, Unitron und



Audioscan bietet Systeme an, mit welchen objektiv überprüft werden kann, ob ein Hörgerät präzise angepasst ist. Seit 2015 bietet Audioscan der Hear the World Foundation diese Geräte zu Vorzugskonditionen an. Im laufenden Geschäftsjahr konnten Projekte in Peru und Vietnam von dieser Partnerschaft profitieren.



Dank VARTA Microbattery konnten seit mehr als zehn Jahren sämtliche Hear the World Projekte weltweit mit «power one»-Hörgerätebatterien ausgestattet werden.



Vibes ist ein Hersteller von Hi-Fi-Ohrstöpseln, die einen akustischen Filter verwenden. Seit 2016 unterstützt Vibes die Hear the World Foundation, indem das Unternehmen einen Teil seines Umsatzes spendet. Mit den Spenden 2019/20 von über CHF 40 000 konnten audiologisches Equipment und zusätzliche Hörgeräte für das Projekt #HearPeru finanziert werden.

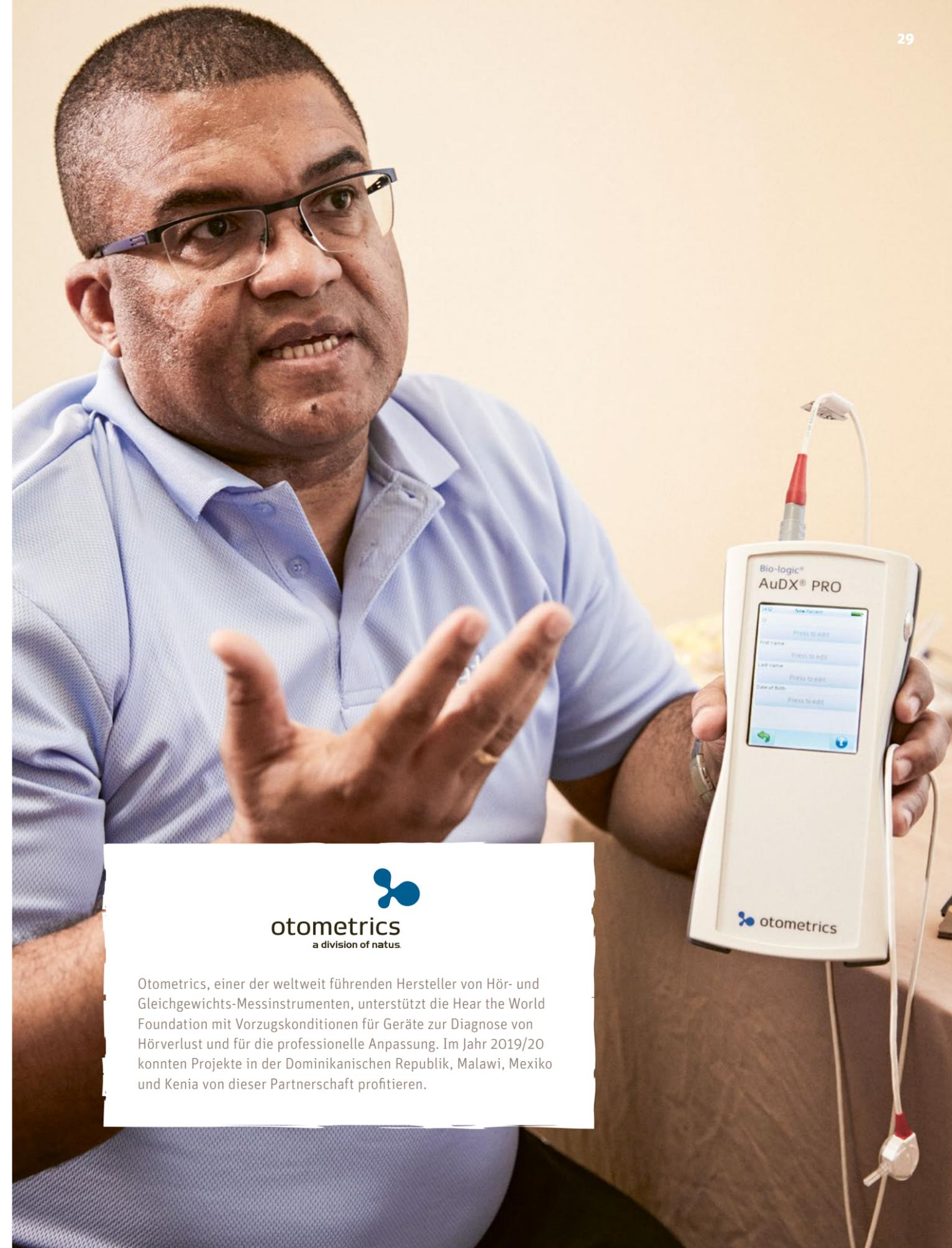
Advanced Bionics aus dem Sonova Produktportfolio stellen diese Partner der Stiftung Produkte zu Vorzugskonditionen zur Verfügung oder unterstützen sie finanziell.

«Wir sind beeindruckt von der Arbeit der Hear the World Foundation und ihrem nachhaltigen Engagement in vielen Regionen weltweit. Von unserem Engagement profitieren alle: Wer sein eigenes Gehör schützt, schenkt auch anderen gutes Hören – womöglich zum ersten Mal.»

Jackson Mann, Gründer von Vibes

«Wir sind stolz, dass wir tagtäglich vielen Menschen rund um den Erdball durch unsere Unterstützung der Hear the World Foundation mit Hörgerätebatterien, made in Germany, das Hören ermöglichen können. Diese sozialen Projekte sind uns ein grosses Anliegen.»

Torsten Scherer, General Manager Healthcare
VARTA Microbattery GmbH



Otometrics, einer der weltweit führenden Hersteller von Hör- und Gleichgewichts-Messinstrumenten, unterstützt die Hear the World Foundation mit Vorzugskonditionen für Geräte zur Diagnose von Hörverlust und für die professionelle Anpassung. Im Jahr 2019/20 konnten Projekte in der Dominikanischen Republik, Malawi, Mexiko und Kenia von dieser Partnerschaft profitieren.

ORGANISATION

Der Stiftungsrat der Hear the World Foundation besteht aus Persönlichkeiten der Sonova Gruppe, die durch ihre Rolle im Unternehmen die Stiftungsarbeit sowohl auf strategischer Ebene als auch auf operationeller Ebene unterstützen können. Der Beirat besteht aus unternehmensexternen Experten und Professoren der

STIFTUNGSRAT

ARND KALDOWSKI (PRÄSIDENT)

CEO Sonova

CLAUDIO BARTESAGHI

Group Vice President Corporate HRM & Communications Sonova

ORA BÜRKLI-HALEVY

Senior Advisor Sonova

JEAN ANNE SCHNITTKER

Audiological Researcher, Group Research & Development Sonova

SUNIL KAPOOR

Senior Director APAC Advanced Bionics

GESCHÄFTSSTELLE

ELENA TORRESANI

Director Hear the World Foundation

CAROLE WITMER

Program Manager Hear the World Foundation

LINDA DEFLORIN-KARRER

Program Manager Hear the World Foundation

LOUISE SEN

Program Manager Hear the World Foundation

Audiologie. Er evaluiert geeignete Projekte, die er dem Stiftungsrat zur Förderung vorschlägt. Die Mitglieder des Beirats sind ehrenamtlich tätig. Spesen werden nach Aufwand entschädigt. Die Geschäftsstelle ist zuständig für die strategische und operative Führung der Stiftung.

BEIRAT

PROF. DR. RICHARD SEEWALD

Professor Emeritus am National Centre for Audiology, Universität Western Ontario (CA)

PROF. DR. BEATRIZ NOVAES

Professorin im Fachbereich für Human- und Gesundheitswissenschaften an der katholischen Universität São Paulo (BR)

PROF. DR. JERRY L. NORTHERN

Professor Emeritus am medizinischen Institut der Universität von Colorado (USA)

DR. MED. DOROTHE VERAGUTH

Leitende Ärztin der Audiologieklinik für Ohren-, Nasen-, Hals- und Gesichtschirurgie am Universitätsspital Zürich (CH)

PROF. DR. PATRICIA ROUSH

Professorin für Otolaryngologie und Direktorin für Pädaudiologie an der University of North Carolina Hospitals in Chapel Hill (USA)

SONOVA MITARBEITERVERTRETUNG IM BEIRAT

FERAZ ASHRAF

Regional Hearingcare Manager Boots Hearingcare

ANNA BIGGINS

Clinical Development & Training Manager Phonak

LISA BACIC

Rehabilitation and Editorial Manager Phonak

AVINASH GRUBB

Head of Audiology Sonova India



IMPRESSUM

MAI 2020

KONZEPT UND TEXT

Hear the World Foundation

DESIGN

Geyst AG
CH-8048 Zürich
www.geyst.ch

KORRESPONDENZADRESSE

Sonova AG
Laubisrütistrasse 28
CH-8712 Stäfa
Telefon: +41 58 928 01 01
info@hear-the-world.com
www.hear-the-world.com

FOTOGRAFEN

Christoph Höhmann, Camerabuddy
Tim Gerard Barker
Silvio Gerber, Filmgerberei
Ora Bürkli-Halevy, Sonova AG
Mehmet Yildirim, Sonova AG



HEAR THE WORLD FOUNDATION

a Sonova Group initiative

Die im Jahr 2006 von der Sonova Gruppe gegründete Hear the World Foundation unterstützt weltweit Projekte zugunsten von bedürftigen Menschen mit Hörverlust. Der Förderfokus liegt dabei auf Projekten für Kinder, um ihnen eine altersgerechte Entwicklung zu ermöglichen. Die gemeinnützige Schweizer Stiftung spendet finanzielle Mittel und Hörtechnologie und vermittelt vor Ort Expertise mit dem Ziel, Fachkräfte aus- und weiterzubilden. Die Stiftung wurde bisher von über 100 prominenten Persönlichkeiten wie Bryan Adams, Bruce Springsteen, Cindy Crawford, Gregor Meyle, Marc Sway, Annie Lennox und Sting als Botschafter für bewusstes Hören unterstützt.



hear-the-world.com

HELFEN SIE MIT IHRER SPENDE!

Auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, können Menschen ermöglichen, zu hören! Als anerkannte Schweizer Stiftung garantiert Ihnen die Hear the World Foundation, dass Ihre Unterstützung zu 100 Prozent Bedürftigen mit Hörverlust zugutekommt. Die Sonova Gruppe deckt sämtliche Verwaltungskosten der Stiftung. Ausserdem: Spenden an die Hear the World Foundation sind in der Schweiz von den Steuern abzugsberechtigt.

Die **Bankverbindung** für Spenden lautet:
UBS AG, Zürich
Konto: Hear the World Foundation
Kontonummer: 230-477384.01U
IBAN: CH12 0023 0230 4773 8401 U
SWIFT: UBSWCHZH80A





Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

Hear the World Foundation
Steinhausen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Hear the World Foundation für das am 31. März 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG


Sandra Böhm Uglow
Revisionsexpertin
Leitende Revisorin


Dominik Hattrup
Revisionsexperte

Zürich, 20. April 2020

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

JAHRESRECHNUNG

BILANZ PER 31. MÄRZ

(in Schweizer Franken)

	2019/2020	2018/2019
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	371 278	550 781
	371 278	550 781
Total Aktiven	371 278	550 781
Passiven		
Fremdkapital		
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	7 948	0
Passive Rechnungsabgrenzung	7 539	13 525
	15 487	13 525
Organisationskapital		
Einbezahltes Kapital	500 000	500 000
Freies Kapital	(144 210)	37 256
	355 790	537 256
Total Passiven	371 278	550 781

BETRIEBSRECHNUNG 1. APRIL – 31. MÄRZ

(in Schweizer Franken)

	2019/2020	2018/2019
Ertrag		
Erlös Spenden	3 782 033	2 615 517
Total Ertrag	3 782 033	2 615 517
Aufwand		
Technologische Beiträge an Projekte im Ausland	(3 138 830)	(1 840 601)
Finanzielle Beiträge an Projekte im Ausland	(468 269)	(368 523)
Fachliche Beiträge an Projekte im Ausland	(200 840)	(291 435)
Technologische Beiträge an Projekte im Inland	(70 425)	(68 627)
Finanzielle Beiträge an Projekte im Inland	(76 400)	0
Verwaltungsaufwand	(8 101)	(10 887)
Sonstiger Betriebsaufwand	(364)	(417)
Realisierte Kursgewinne/(-verluste)	(270)	(192)
Total Aufwand	(3 963 499)	(2 580 682)
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	(181 466)	34 835

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

(in Schweizer Franken)

	Einbezahltes Kapital	Freies Kapital	Organisationskapital
Bestand per 31.03./01.04.2018	500 000	2 421	502 421
Zuweisung	0	34 835	34 835
Bestand per 31.03./01.04.2019	500 000	37 256	537 256
Zuweisung	0	(181 466)	(181 466)
Bestand per 31.03.2020	500 000	(144 210)	355 790

Hear the World Foundation, Turmstrasse 26, CH-6312 Steinhausen, Tel.: +41 58 928 01 01, info@hear-the-world.com, hear-the-world.com

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG PER 31. MÄRZ 2020

1 ALLGEMEINE ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR STIFTUNG

Die Hear the World Foundation bezweckt, weltweit Aufklärung zum Thema «Hören» zu leisten und so zur Prävention von Hörverlust beizutragen. Zudem bezweckt die Stiftung durch die Bereitstellung von Hörlösungen, finanziellen Mitteln und fachlicher Unterstützung, bedürftigen Menschen mit Hörverlust zu einer besseren Lebensqualität zu verhelfen.

Gemäss Urkunde muss das seinerzeitig einbezahlte Kapital von CHF 500 000 nicht erhalten bleiben. Dem Stiftungsrat steht das gesamte Kapital zur Vergabe zur Verfügung.

Der Stiftungsrat besteht aus folgenden Personen:

- ARND KALDOWSKI
- ORA BÜRKLİ-HALEVY
- CLAUDIO BARTESAGHI
- JEAN ANNE SCHNITTKER
- SUNIL KAPOOR

Die Geschäftstätigkeit richtet sich nach den Statuten vom 4. Dezember 2006 und dem Stiftungsreglement vom 4. Dezember 2006.

Als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr war die PricewaterhouseCoopers AG tätig. Ihr Auftrag geht aus dem Gesetz und den Rechnungslegungsgrundsätzen hervor.

2 GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG UND BILANZIERUNG

Die Jahresrechnung wird nach den Grundsätzen der Rechnungslegung nach dem Swiss GAAP FER Rahmenkonzept, den Kern FER sowie Swiss GAAP FER 21 aufgestellt, sodass die Vermögens- und Ertragslage der Stiftung möglichst zuverlässig beurteilt werden kann. Sie enthält auch die Vorjahreszahlen.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts. Es werden keine Mitarbeiter beschäftigt.

3 BEWERTUNGSGRUNDLAGEN FÜR EINZELPOSITIONEN IM JAHRESABSCHLUSS

Die flüssigen Mittel enthalten Bargeld auf einem Konto bei der UBS Switzerland AG in Zürich. Die passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten die Revisionskosten.

4 VERMÖGENSANLAGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU AKTIVA UND PASSIVA

Ein Anlagevermögen ist nicht vorhanden, die Aktiva bestehen aus dem kurzfristig verfügbar angelegten Stiftungskapital. Das Kapital wurde bei der UBS Switzerland AG mit einem durchschnittlichem Zinssatz von 0.00% verzinst und ist täglich verfügbar.

5 UNENTGELTLICHE (EHRENAMTLICHE) LEISTUNGEN

Sämtliche benötigten Ressourcen für die Leitung, Führung und Administration der Stiftung wie auch sämtliche kommunikativen Aktivitäten der Stiftung wurden unentgeltlich durch die Sonova und ihre Gruppengesellschaften zur Verfügung gestellt und, wo erforderlich, finanziert. Dazu gehören zum Beispiel Ressourcen in Kommunikation und Administration im Wert von rund CHF 513 000 (Vorjahr CHF 509 000). Zur Quantifizierung des Aufwands wird der prozentual geschätzte Jahresaufwand mit den Jahressalären inklusive Sozialversicherungsleistungen multipliziert. Weitere Ressourcen von Sonova AG werden in den Bereichen Buchführung und Logistik zur Verfügung gestellt. Die genannten Beträge wurden nicht in der Betriebsrechnung erfasst.

6 TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Technologische Beiträge werden mehrheitlich von der Sonova AG, Unitron Hearing GmbH sowie Advanced Bionics AG erbracht. Die Verrechnung der Geräte an die Stiftung erfolgt zu Herstellkosten. Der Ausweis in der Betriebsrechnung erfolgt jedoch mit dem Listenpreis für Schweizer Audiologen. Die Differenz zwischen Herstellkosten und Listenpreis wird als Spende ausgewiesen. Total wurden Sachleistungen im Wert von CHF 2 993 965 (Vorjahr CHF 1 751 058) durch die Sonova Gruppe geleistet.

7 FACHLICHE BEITRÄGE

Durch Einsätze zur Aus- und Weiterbildung von Projektpartnern leisten Mitarbeitende der Sonova Gruppe fachliche Unterstützung. Die Anzahl geleisteter Stunden werden mit dem Median-Stundenlohn vom Headquarter Stäfa multipliziert und zu den dazugehörenden Reisekosten addiert. Dies wird als Spende ausgewiesen, da keine Verrechnung durch die Sonova Gruppe erfolgt.

8 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus wurden ab März 2020 global Präventionsmassnahmen zum Schutz der Bevölkerung veranlasst, welche operative und finanzielle Auswirkungen auf die Hear the World Foundation haben werden. Die Auswirkungen hängen von der Dauer dieses Ausnahmezustandes ab und können im Moment nicht abgeschätzt werden. So finden klinische Aktivitäten in den Projekten weltweit aktuell nur eingeschränkt statt. Aufgrund der geltenden Reisebeschränkungen mussten Projektbesuche und Schulungen verschoben werden.

9 TÄTIGKEITEN DER STIFTUNG IM GESCHÄFTSJAHR

Die zu vergebenden Mittel und ihre Verteilung bestimmt der Stiftungsrat im Rahmen der Budgetierung. Diese Mittel wurden im Geschäftsjahr wie folgt verteilt:

	2019/2020		2018/2019	
	CHF	in %	CHF	in %
Technologische Beiträge an Projekte im Ausland	3 138 830	79%	1 840 601	71%
Finanzielle Beiträge an Projekte im Ausland	468 269	12%	368 523	14%
Fachliche Beiträge an Projekte im Ausland	200 840	5%	291 435	11%
Technologische Beiträge an Projekte im Inland	70 425	2%	68 627	3%
Finanzielle Beiträge an Projekte im Inland	76 400	2%	0	0%
Verwaltungsaufwand	8 101	0%	10 887	1%
Sonstiger Betriebsaufwand	364	0%	417	0%
Realisierte Kursgewinne/(-verluste)	270	0%	192	0%
	3 963 499	100%	2 580 682	100%

Per Bilanzstichtag sind technologische Beiträge von CHF 12 000 aus dem Projekt (IRAP, Lebanon) offen.

10 LEISTUNGSBERICHT

Der Leistungsbericht mit den Angaben zu Stiftungszweck, Stiftungsorganen und Stiftungsarbeit ist Element des jährlichen Jahresberichtes der Stiftung. Der letzte Jahresbericht wurde im Mai 2019 erstellt.